



Wahlprogramm 2020 – Kurzfassung

Endlich! mutiger! handeln!

Klimaschutz geht alle an – nicht nur alle anderen

Wir Grüne engagieren uns für wirksame Klimaschutzmaßnahmen. Konsequenz im Kleinen: z.B. durch Renaturierung öder Brach- und Rasenflächen wieder blühende Lebensräume schaffen, konsequent im Großen: durch vielfältige Einzelmaßnahmen unsere Stadt perspektivisch klimaneutral machen. Um den menschengemachten Klimawandel abzubremesen, braucht es mehr als Sonntagsreden und gute Vorsätze. Handeln ist angesagt!

Wohnungen statt Discounter – bezahlbaren Wohnraum schaffen

Wir Grüne wollen für Rheda-Wiedenbrück eine kommunale Wohnungsbau-Initiative starten, einen Masterplan „bezahlbaren Wohnraum“ auf den Weg bringen. Hunderte Familien suchen dringend eine Wohnung, die den finanziellen Möglichkeiten eines Otto Normalverbrauchers entspricht. Statt dem Treiben der privaten Discounter-Investoren bloß zuzuschauen, muss die Stadt endlich auch selbst auf dem Wohnungsmarkt aktiv werden.

Mobilität – die Zeit ist reif für eine Verkehrswende

Wir Grüne setzen uns dafür ein, attraktive Alternativen zur Nutzung des eigenen PKW innerhalb der Stadt zu fördern. Wir setzen uns dafür ein, dass Stadtbusse im Taktverkehr alle Stadtteile schnell und zuverlässig miteinander verbinden. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Menschen als bisher bequem und sicher Rad fahren oder zu Fuß durch die Stadt gehen können. Wenn das Auto nicht mehr selbstverständliche Priorität genießt, wird es auch leichter fallen, endgültig auf den geplanten Südring-Ausbau zu verzichten.

Arme Schweine – das System Tönnies

Wir Grüne kritisieren wann immer möglich ein (leider legales) Schweine-System, das jedes Jahr tausende Osteuropäer in unsere Stadt lockt. Hier warten auf sie harte Arbeit zu Niedriglöhnen, prekäre Wohnverhältnisse und ein Leben in totaler Abhängigkeit vom Diktat der Subunternehmer. Nichts schönreden, nicht wegsehen, nicht schweigen – dafür stehen wir Grüne, wenn das wirtschaftsstärkste Unternehmen in unserer Stadt die sozialen Folgelasten auf die Allgemeinheit und auf uns Bürger abzuwälzen versucht. Die Firma Tönnies in die Pflicht nehmen – moralisch und finanziell! Denn Gewerbesteuerzahlen allein genügt nicht.

Demokratie verteidigen – Bürger beteiligen

Wir Grüne zeigen klare Kante gegen jede Spielart von Intoleranz, gegen schlichte Vorurteile und dumpfe Hassparolen. Und dafür wollen wir uns stark machen: Anstatt den Bürgerdialog bloß regelmäßig anzukündigen, anstatt die Anliegen von Bürgerinitiativen als lästige Störung einer gut geölten Verwaltungsmaschinerie zu begreifen, setzen wir gerade im Alltag politischer Entscheidungen auf den lebendigen Austausch: aufmerksames Zuhören, gründliches Nachdenken, sorgfältiges Abwägen, faires Informieren.

Doof geboren wird keiner – Bildungschancen für alle Kinder

Wir Grüne werden auch zukünftig dafür sorgen, dass der finanzielle Rotstift im Bildungsbereich nichts zu suchen hat, dass unsere KITAS und Schulen unter rundum guten Rahmenbedingungen arbeiten können. Dabei setzen wir uns besonders für die Kinder ein, die ein Mehr an Förderung und Unterstützung benötigen. Damit wirklich alle Kinder in unserer Stadt eine faire Bildungschance bekommen.

Gewerbegebiete – ja, aber richtig

Wir Grüne wehren uns gegen den scheinbar grenzenlosen Appetit von Stadtplanern und Investoren, immer neue Gewerbeflächen auszuweisen und die Flächenversiegelung ungebremst voranzutreiben. Und das alles nur für die Schaffung weniger schlecht bezahlter Arbeitsplätze a la Tönnies, Amazon und Co. Wir Grüne unterstützen die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen, die das Gemeinwohl im Auge haben und Arbeitsplätze für qualifizierte Facharbeiter schaffen. Nur dies wird auf längere Sicht – also nachhaltig – eine wirtschaftliche Bereicherung für unsere Stadt bieten.